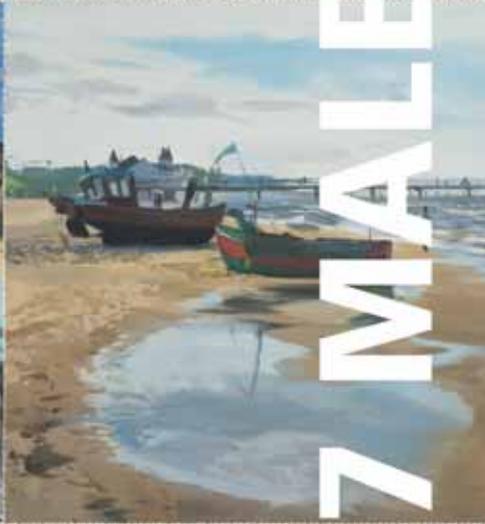


7 Malen am Meer 2010



6. Kaiserbäder-Pléinair 2010

7 MALEN AM MEER





7 MALEN AM MEER

6. Kaiserbäder-Pleinair
auf der Insel Usedom 2010

Ulrich Baehr, Sibylle Bross, Bernd Krüerke, Andrea Streit,
Ernst Voss, Till Warwas, Sigurd Wendland



www.drei-kaiserbaeder.de



„7 MALEN AM MEER“

Pleinairmaler am Meer – das ist ein spannendes und ungewöhnliches Projekt, welches jedes Jahr im Mai in den drei „Kaiserbädern“ auf der Insel Usedom stattfindet. Sieben Maler waren sieben Tage vor Ort, um sich Antwort zu verschaffen auf die Frage „Was gibt es zwischen Wellenschlägen, wunderschönen alten Villen und der längsten Promenade Europas alles zu entdecken?“

Im Gegensatz zur Arbeit im Atelier sehen sich die Künstler im Freien ganz anderen Herausforderungen gegenüber gestellt: Sie müssen einen geeigneten Standort finden, Staffelei, Farbpaletten und anderes Malzubehör bei sich haben und der Witterung entsprechend gekleidet sein. Er wirkt fast nostalgisch anrührend, wenn man ihnen draußen begegnet.

Am Ende dieser Malwoche waren 70 Bilder entstanden - ein beeindruckendes Ergebnis. In jedem einzelnen Werk ist bei aller Unterschiedlichkeit der Mal- und Sichtweisen der Künstler eine leidenschaftliche Lust an der Arbeit mit Farbe zu spüren. Die „7“ haben Gefallen an dieser faszinierenden Landschaft gefunden und ließen sich von ihr inspirieren.

Eingebunden in diese in Kunst umgesetzten Erinnerungen ist auch die Geschichte meiner Familie. Heringsdorf war für lange Zeit die Sommerfrische der preußischen Hohenzollern. Selbst seinen Namen verdankt es König Friedrich Wilhelm IV., meinem vierfachen Urgroßonkel. Das badelustige Berlin entdeckte die Kaiserbäder im 19. Jahrhundert. Ich selbst bin beim Betrachten der Bilder auch auf eigene Entdeckungsreise gegangen.

Gern habe ich die Schirmherrschaft über dieses künstlerisch reizvolle Pleinair übernommen.

Ich freue mich, dass Ihnen mit dem vorliegenden Katalog die außergewöhnliche Schönheit und Anziehungskraft dieser besonderen Landschaft am Meer nahe gebracht wird.

Kunst als Botschafter. Kann sich eine Region emotionaler präsentieren?

Georg Friedrich Prinz von Preußen, Juni 2010



„7 MALEN AM MEER“
und hinterlassen ihre Spuren im Sand

In den „3 Kaiserbädern“ auf der Insel Usedom ist es inzwischen zur guten Tradition geworden, dass die Saison mit dem internationalen Pleinair „7 MALEN AM MEER“ beginnt. Zum 6. Mal werden 7 von einer Fachjury ausgewählte Künstler eingeladen, um

7 Tage vor Ort zu malen: Ulrich Baehr, Sibylle Bross, Bernd Krüerke, Andrea Streit, Ernst Voss, Till Warwas, und Sigurd Wendland. Wer ihnen in dieser Woche in den Kaiserbädern begegnet, kann Kunst unmittelbar erleben.

„Pleinair“ – das Wort, das die Freilichtmalerei der französischen Barbizon-Schule charakterisierte, ist noch heute ein gebräuchlicher Begriff für die Malerei im Freien, oft oder gerade im Gruppenzusammenhang.

Man geht hinaus in die Landschaft, um sich beim Malen direkt den Eindrücken der Natur auszusetzen. Nicht von Ferne denkt man sich in die Landschaft hinein, sondern nach Szenarien, Modellen, die der eigenen Gedanken- und Gefühlswelt entsprechen.

Es ist eine „betrachtende“ Natur, die im Kunstwerk festgehalten wird, geprägt von der persönlichen Auffassung, der Malweise und Bildsprache des Künstlers.

„Eine Landschaft darf nicht erfunden, sondern muss empfunden werden“, schätzte C. D. Friedrich zu Beginn des 19. Jahrhunderts ein. Dieser Herausforderung stellten sich die Sieben.

Für die sich locker zusammengesetzte Gruppe gab es keine Regularien oder Themenvorgaben. Ausschlaggebend für alle waren das gemeinsame Interesse an dieser alten Maltradition sowie der Reiz dieser Landschaft.

Dass sich einige Teilnehmer schon vorher kannten und sogar über gemeinsame Pleinairerfahrungen verfügten, erwies sich als absoluter Glücksfall. So blieben große Vorstellungsrunden erspart und am Kennenlernabend kam man gleich auf das Wesentliche zu sprechen: Die Malerei und ihre Qualität.

Die 7 wollten in dieser knapp bemessenen Zeit ganz schnell hinaus und produktiv sein. Diese kreative Unruhe durchzog die gesamte Malwoche. Oft gönnte man sich nicht einmal ein ausgedehntes Frühstück. Die Maler brannten förmlich darauf, sich der Faszination von Landschaft und Architektur hinzugeben.

Entstanden sind am Ende des Pleinairs 70 außergewöhnliche und sehr beeindruckende Kunstwerke, „echte“ norddeutsch geprägte Bilder: die weite Ebene unter hohem Himmel, das gewaltige Naturerlebnis Meer und Strand, die alten Villen voller Charme und Eleganz sowie Stillleben.

Auf Ulrich Baehr wirkten die Kaiserbäder mit ihrer besonderen historischen Kulisse, eingebettet im wunderbaren Grün nahezu träumerisch, fast wie Spielzeug aus einer vergangenen Zeit. Und irgendwie passte der erfahrene Künstler mit seiner aristokratischen Erscheinung und stillen Vornehmheit in dieses Ensemble. Die Formenvielfalt der Architektur ist wiederholt Thema seiner Arbeiten. Dabei interessiert Ulrich Baehr mehr das Bild als das Abbild. Seine Kunstwerke vermitteln Atmosphäre. Ein ganz gewöhnliches Ereignis wirkt durch die sehr akzentuierte, fast expressive Farbwahl wie eine Inszenierung, spannend, da der Künstler sehr experimentell arbeitet.

Sibylle Bross kannte die Insel vorher nicht. Hier angekommen, äußerte sie sich völlig überrascht mit den Worten: „Ich bin total platt über die alten Villen, das viele Grün und das Meer.“

Ihre Motive sind offen. Sie mag die Bewegung beim Menschen, die Veränderung der Natur, den Wechsel von Kommen und Gehen. Mit ihrer großzügigen Farbgestaltung möchte die Künstlerin innere Stimmungen wiedergeben. Ein Bild muss mehr sein als eine reine Darstellung des Gesehenen. Die Diskrepanz zwischen der „Prinzessinenarchitektur“ der Wilhelmschen Zeit und den Menschen der Gegenwart in Anorak, Jeans und Bratwurst essend, wirkte auf die Künstlerin faszinierend und exklusiv, wiedergegeben in einem vollen Bild.

„Ich ahnte das Geistige im Alltäglichen und suchte es auszudrücken, um es zu begreifen.“, schrieb Bernd Krüerke. Seine Bilder strahlen eine große Ruhe aus. Die Farben sind weniger kontrastintensiv, sondern eher pastell ausgelegt. Durch diese hellen Töne wirken die Bilder weich, melancholisch und mitunter sehr poetisch.

Der Künstler begibt sich nicht auf Motivsuche, sondern die Motive müssen ihm begegnen. So stehen bei Bernd Krüerke nicht die handwerklich perfekt schmückenden historischen Villen im Fokus seiner Betrachtung, sondern eher Alltägliches, wie die Fischerhütten in Bansin.

Andrea Streit nahm erstmals an einem Pleinair dieser Art teil. Während sie sich sonst im Atelier monatelang mit einem Bild befassen kann, mussten jetzt mehrere Bilder in einer Woche fertig gestellt werden. In ihrer Malerei ist die Berliner Künstlerin auf der Suche nach Indizien. Interessant ist für sie das Charakteristische, wie barfuss laufen am Meer, mit Schuhen in der Hand. Der Malvorgang, das Erfassen, geschieht aus einer ungewöhnlichen Perspektive – von oben. Dadurch ist den Bildern eine starke Dynamik eigen. Bei der Wahl der Motive konzentriert sich Andrea Streit fast ausschließlich auf den Menschen. Interessanterweise erscheinen die Bildtitel meist als kleine Geschichten.

Der Austausch mit Kollegen beim Pleinair ist für Till Warwas etwas Besonderes, denn beim Draußen-Malen ist man nicht allein, sondern befindet sich im kritischen Austausch. Seine Bilder mit den wunderbaren Spiegelungen von Bäderarchitekturvillen in Wasserpfützen verdienen besondere Beachtung. Die anmutenden Stilleben bestechen dagegen vor allem durch die exakte Wiedergabe alltäglicher Gegenstände. Für Till Warwas gilt, das Typische in einer Landschaft zu finden, um es dann in einem Bild akribisch genau zu verdichten. Dabei erfasst er auch das feinste Detail mit dem Pinsel, wie z. B. bei der „Ahlbecker Seebrücke“.

Ernst Voss ist ein äußerst experimentierfreudiger Künstler. In diesem Jahr unternahm er den Versuch, mit einem Spiegel zu malen, d. h. vom bereits gebrochenen Abbild durch den Spiegel erhielt der Maler einen neuen Bildausschnitt, den er dann künstlerisch auf der Leinwand festhielt, wie zum Beispiel das Bild „Bäume“. Die wunderbarsten Bilder sind ihm jedoch spiegellos vom Strand gelungen. Sie beeindrucken durch eine verhaltene Poesie mit einer genau abgestimmten intensiven Farbkombination und wirken dadurch sehr atmosphärisch.

Und schließlich Sigurd Wendland, der Motor, Mitideengeber und Initiator des Projektes – ohne ihn gäbe es das Pleinair nicht. Bekannt und aufgefallen ist der Künstler eigentlich als Portraitmaler von Prominenten. Sigurd Wendland arbeitet sehr vielseitig, ist weltoffen und anspruchsvoll provokant. Für das Pleinair malte er in diesem Jahr bevorzugt Blumen und Tiere. Fasziniert ihn ein Motiv, muss es im Bild festgehalten werden. Dabei gelingt es ihm hervorragend, nicht nur den Augenblick, sondern das Wesen der Dinge wiederzugeben. Seine Heringsdorfer Schwäne sind einzeln mit sich beschäftigt, das Typische ihrer Bewegungen wird jedoch erst durch diese „Dreiergruppe“ verdeutlicht. Das Zusammenfügen seiner Bildgegenstände gleicht einer kleinen Geschichte, die man bis zum Ende hören möchte.

Und wie beim fünften, so begleitete die Amsterdamer Filmemacherin Iris Bruining auch beim sechsten Pleinair die Künstler vom ersten Treffen bis zur fertigen Ausstellung. Den Titel ihres Filmes nannte sie in Anlehnung an Bansins Schriftsteller Hans Werner Richter „Spuren im Sand“. Ergänzt werden die zum Teil schwarz-weißen Filmaufnahmen durch gelesene Texte aus diesem Roman sowie weiteren Textstellen aus dem Buch „Doppelleben“, von der in Ahlbeck geborenen Publizistin Carola Stern.

Mein Dank gilt den Künstlern, die sich zu diesen wunderbaren Bildern inspirieren ließen, besonders Sigurd Wendland, dem künstlerischen Leiter des Pleinairs, Frau Elke von der Lieth, Kommunale Galerie Berlin, für die ausgezeichnete fachliche und organisatorische Zusammenarbeit, sowie Frau Edelgard Schöder und ihrem Team, die die Künstler eine Woche engagiert und liebevoll im Museum „Villa Irmgard“ betreuten.

Dr. Karin Lehmann
Eigenbetrieb Kaiserbäder Insel Usedom



Ulrich Baehr Gorki vis-à-vis, Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm



Ulrich Baehr Seebrücke Ahlbeck, Öl auf Leinwand, 50 x 70 cm



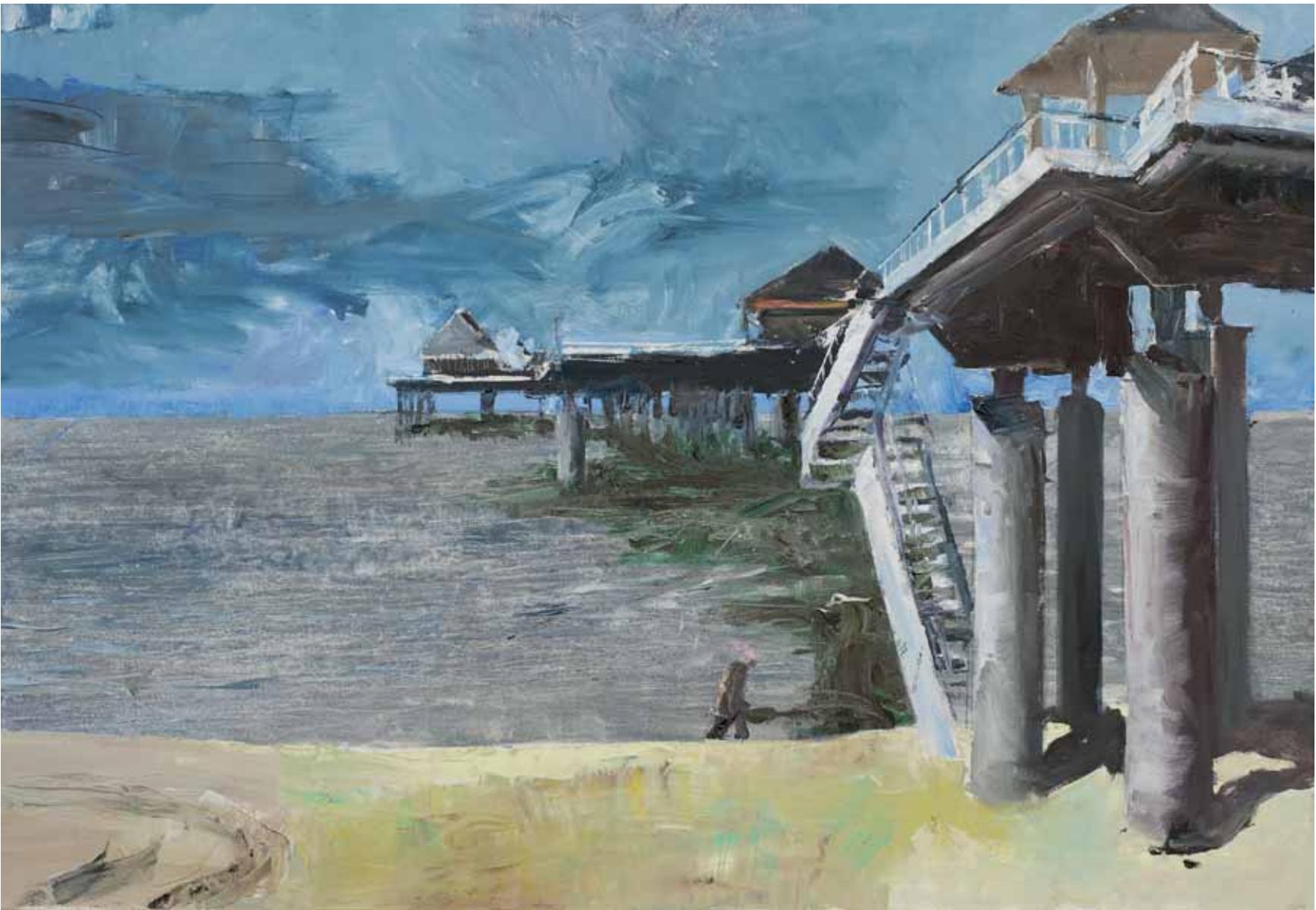
Ulrich Baehr Blaues Auge, Öl auf Leinwand, 50 x 60 cm

Ulrich Baehr Vineta, Öl auf Leinwand, 50 x 40 cm





Ulrich Baehr Strandho, Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm



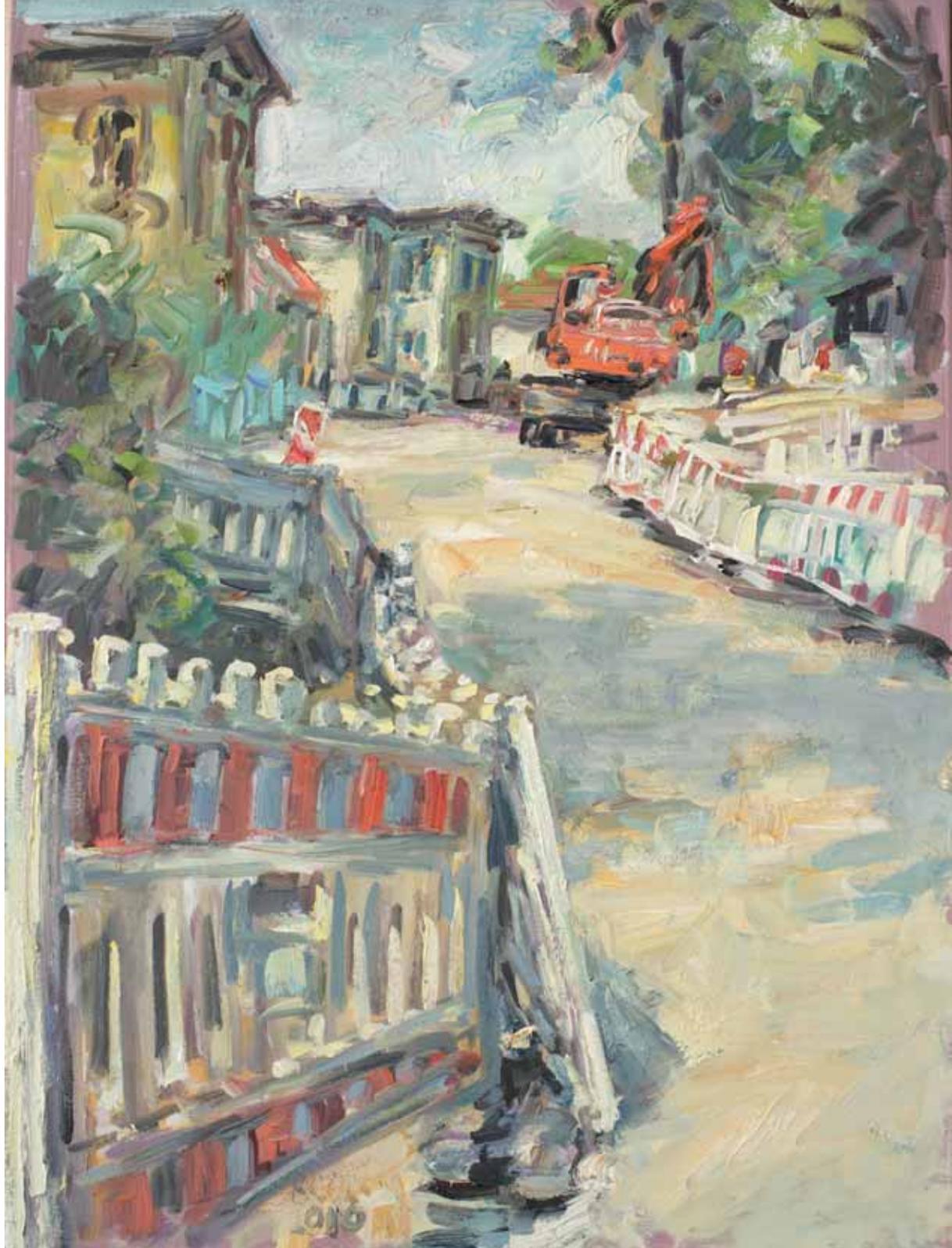
Ulrich Baehr Seebrücke Heringsdorf, Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm



Sibylle Bross Beim Essen, Öl auf Leinwand, 20 x 50 cm



Sibylle Bross Traktor, Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm





Sibylle Bross Baustelle, Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm

Sibylle Bross Sandbank, Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm



Sibylle Bross Frau in Blau, Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm



Sibylle Bross Heimweg, Öl auf Leinwand, 18 x 24 cm



Bernd Krüerke Feierplatz im Wind, Öl auf Leinwand, 50 x 55 cm

Bernd Krüerke Vorsaison, Öl auf Leinwand, 50 x 55 cm

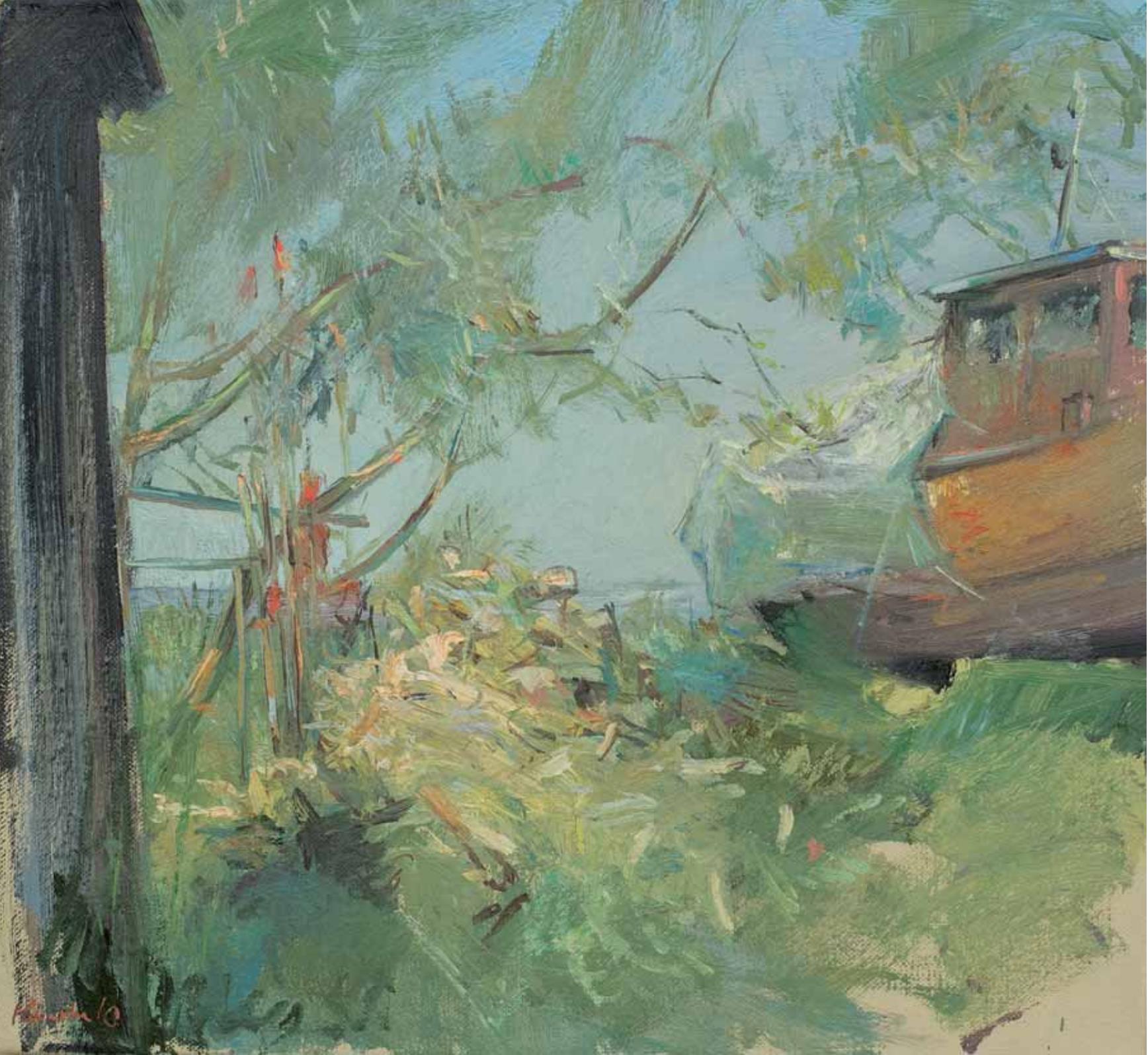




Bernd Krüerke Touristenpech, Öl auf Leinwand, 50 x 55 cm



Bernd Krüerke Strandkiefer eingebaut, Öl auf Leinwand, 50 x 55 cm





Bernd Krüerke Flaute, Öl auf Leinwand, 50 x 55 cm

Bernd Krüerke Fluchtiges Sonnenlicht, Öl auf Leinwand, 50 x 55 cm



Andrea Streit
Fünf mal laufen wir nun schon diesen Strand nach Mädchen ab,
aber keine findet Gefallen an unseren Taschen
Aquarell auf Leinwand, 40 x 30 cm



Andrea Streit Für das Erlernen einer Bewegung, die uns über Wasser halten soll, werden wir
uns gemeinsam vor Publikum in dem vorhandenen Seewasser bewegen
Öl auf Leinwand, 40 x 30 cm



Andrea Streit Huh, Aquarell auf Leinwand, 40 x 30 cm



Andrea Streit
Es gibt Denker und Schläfer.
Ich Denker.
Aquarell auf Leinwand, 40 x 30 cm





Andrea Streit Du und ich hinterlassen Spuren, Aquarell auf Leinwand, 40 x 30 cm

Andrea Streit
Affirmation eines Herren:
Wir können schon sicher sein, dass ich voran gehe!
Öl auf Leinwand, 40 x 30 cm



Ernst Voss Strandkorb, Öl auf Leinwand, 60 x 40 cm



Ernst Voss Dünen II, Öl auf Leinwand, 60 x 40 cm



Ernst Voss Bäume, Öl auf Leinwand, 60 x 40 cm



Ernst Voss Grill, Öl auf Leinwand, 60 x 40 cm



Ernst Voss Dünen I, Öl auf Leinwand, 60 x 40 cm



Ernst Voss Urlaub, Öl auf Leinwand, 40 x 60 cm



Till Warwas Strand Ahlbeck, Öl auf Leinwand, 50 x 70 cm



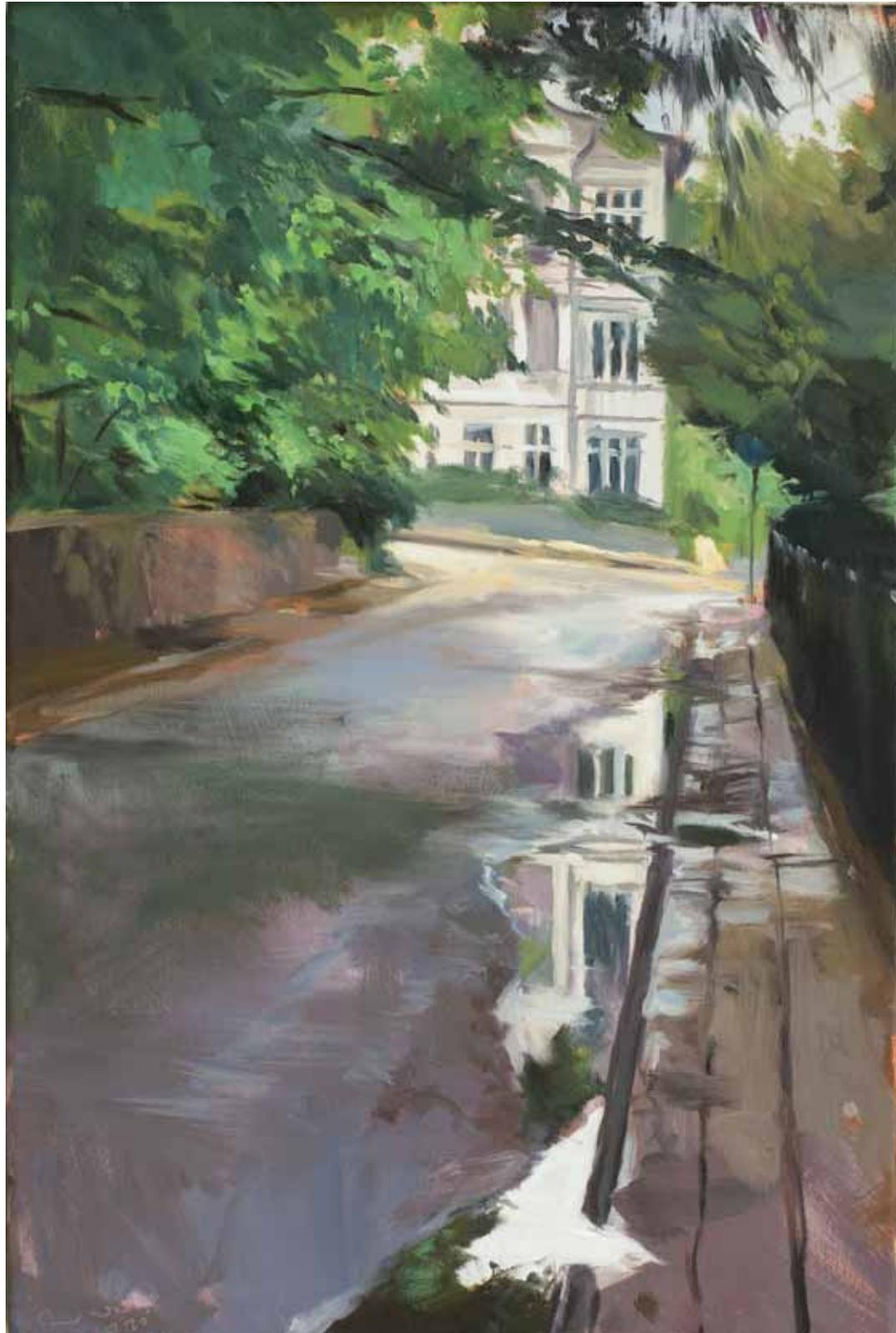
Till Warwas Villa Alba, Öl auf Leinwand, 50 x 80 cm



Till Warwas Strand Heringsdorf, Öl auf Leinwand, 30 x 50 cm



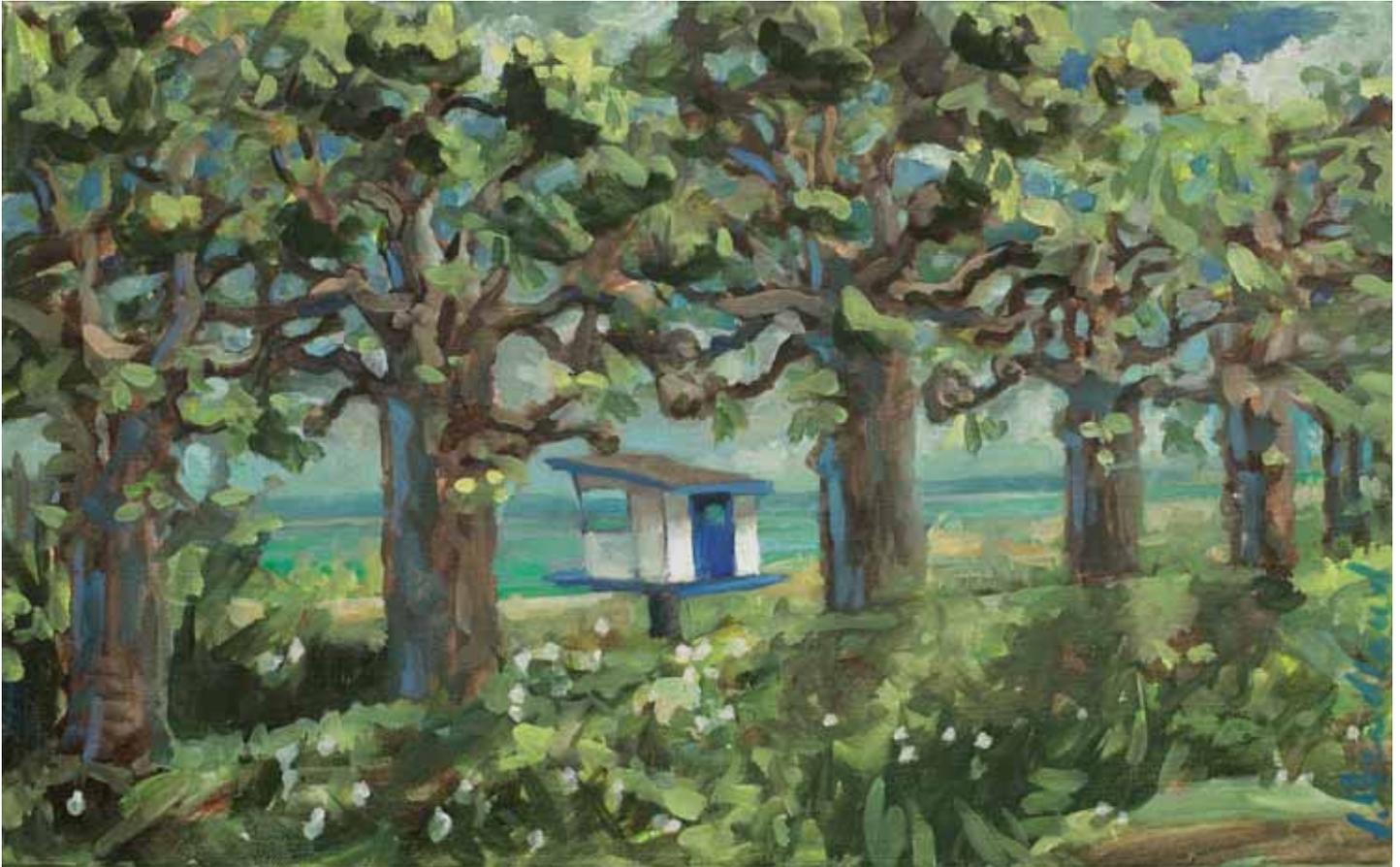
Till Warwas Seebücke Ahlbeck, Öl auf Leinwand, 50 x 70 cm





Till Warwas Nach dem Regen, Heringsdorf Öl auf Leinwand, 60 x 40 cm

Till Warwas Villa Carmen, Bansin, Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm



Sigurd Wendland Promenade in Bansin, Öl auf Leinwand, 40 x 65 cm



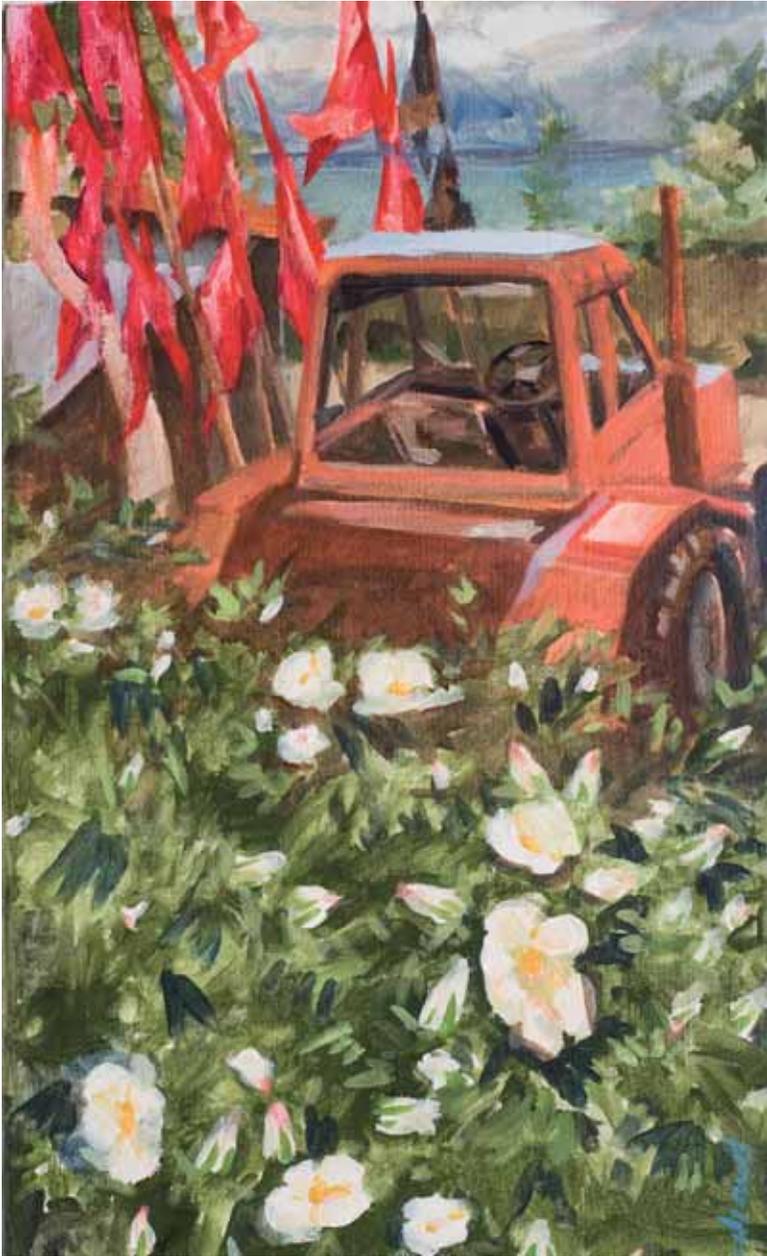
Sigurd Wendland Kulmeck, Heringsdorf, Öl auf Leinwand, 65 x 40 cm



Sigurd Wendland
In Bansin,
Öl auf Leinwand, 65 x 40 cm



Sigurd Wendland Heringsdorfer Schwäne , Öl auf Leinwand, 65 x 100 cm



Sigurd Wendland Beim Fischer in Heringsdorf , Öl auf Leinwand, 75 x 400 cm



Sigurd Wendland Heringsdorfer Rosen, Öl auf Leinwand, 65 x 100 cm

Ulrich Baehr

1938 geboren in Bad Kösen/Saale
1958 - 1965 Studium an der Hochschule der Künste, Berlin
1962 - 1963 Stipendium École-des-Beaux-Arts, Paris
1964 Meisterschüler bei Professor Werner Volkert
Gründungsmitglied der Galerie „Großgörschen 35“, Berlin

1968 - 1970 Dozent an der SHfBK, Braunschweig
1975 Atelier im Künstlerhaus Bethanien, Berlin
1980 - 1981 Stipendium für das PS 1 in New York
1983 Studienaufenthalt der AdK Berlin in Italien
1984 Otto-Nagel-Preis, Berlin
1986 Gastprofessor an der HdK, Berlin
1987 - 2003 Professor für Malerei und Kunst FH Hannover
1997 Studienaufenthalt Villa Aurora, Los Angeles
2001 Kunstpreis der SPD, Landtag Niedersachsen
2006 Deutscher Kritikerpreis
Mitglied des Deutschen Künstlerbundes
lebt und arbeitet in Berlin

Sibylle Bross

1959 geboren in Stuttgart
1977-79 Aktzeichnen bei K. U. Nuss, Schwäb. Gmünd
1979-80 Goldschmiedeschule Hanau
1981-84 Studium der Malerei an der Ecole des Beaux Arts, Paris bei Langrange und Cremonini, Aktzeichnen bei Amor

1984-86 Akademie Stuttgart, Sonderborg, freie Malerei
Seit 1984 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen
Seit 1988 Mitglied im Verband bildender Künstler
Seit 1991 Mitglied der Waiblinger Künstlergruppe
2005 Amsterdam Painting Award
2007 Artist in Residence, Volendam, NL
2001 "AktMal - MalAkt", Aktmalen vor Publikum
Galerie ArtLocation, Hildesheim

2002 Aktmalen vor Publikum, Gal.Speicher, Rendsburg

Seit 2003 Malen auf offener Bühne bei Don Quijote
2004 Portraitmalaktion in Langenargen

Bernd Krüerke

1944 geboren in Buckow / Mark
1968-73 HdK-Berlin Prof. Bachmann, Meisterschüler
seit 1983 Arbeit in der ostdeutschen Landschaft, besonders dem Oderbruch.

seit 1994 in der Landschaft nördlich von Paris, die Lebens- und Arbeitsraum der französischen Impressionisten war, deren Naturauffassung schon früh einen prägenden Einfluss auf seine eigene Arbeitsweise hatte.

1995 bis 2001 entstanden viele Arbeiten zirkensischer Thematik im engen Kontakt mit einem Kinder- und Jugendzirkus.
Zur Zeit landschaftlicher Arbeitsschwerpunkt – bevor alles in charakterloser Modernisierung versinkt – im südöstlich von Berlin gelegenen Spreewald.

Andrea Streit

1964 geboren in Nordhausen/ Harz
1981-96 Ausbildung und Tätigkeit in versch. Berufen
1986-93 Mal- und Zeichenzirkel, Nordhausen und Erfurt
1995/00 Zeichenstudien bei Christopher Balzer, Berlin
1998-01 Freie Kunstschule, Berlin
2003/04 Tiefdruck bei Waldemar Piasecki, Berlin
seit 2006 Herausgabe des Newsletters KunstStreit
2006/07 Dozentin im Atelierhaus Schönhauser Allee 69
2009 Lithografie bei Steffen Tschesno, Berlin
2009 Stipendium Künstlerbahnhof Ebernburg e.V

Ernst Voss

1959 in Johannesburg, Südafrika geboren
wuchs in England und den Niederlanden auf
lebte in den USA, Großbritannien

seit 1996 Amsterdam,
1979-84 Gerrit Rietveld Akademie Amsterdam, M.A.

Ausstellungen in Museen und Galerien
u.a. in New York, London, Rom, Madrid,
Barcelona, Bozen, Berlin, Stuttgart, Amsterdam
und niederländischen Städten

Sigurd Wendland

1949 in Münster geboren

Malereistudium an der Kölner Werkschule bei
Dieter Kraemer und Hochschule der Künste
Berlin, Meisterschüler bei Thieler
lebt in der Uckermark und in Berlin

Atelier zeitweise in Amsterdam, Potsdam, Köln
und Lissabon

es erschienen über ein Dutzend Bücher und
Kataloge

Ausstellungen in Museen und Galerien u.a. in
Stockholm, Amsterdam, Kaunas, Lissabon,
Lublin, Stargard PL, Warschau und deutschen
Städten

Till Warwas

1962 in Bremen geboren
1982 Abitur, Zivildienst
1984-90 HdK Berlin bei Klaus Fußmann, Meisterschüler

Seitdem freischaffender Künstler. Ab 2002
regelmäßige Teilnahme an den Pleinairs der
Norddeutschen Realisten.
Dozent der Sommerakademie Hohenaschau,
Akademie für Malerei, Berlin und der Hildener
Sommerakademie.
Arbeitsaufenthalte u.a. in Frankreich, Italien an
Nord- und Ostsee, sowie im Rheingau.
Der Künstler wird von zahlreichen Galerien in
Deutschland vertreten, seine Werke befinden
sich in privatem und öffentlichem Besitz, zahl
reiche Ausstellungen.

Katalog zur Ausstellung

30. Mai bis 5. Juli 2010 Museum „Villa Irmgard“, Seebad Heringsdorf
www.drei-kaiserbaeder.de kultur@drei-kaiserbaeder.de

23. Juli bis 22. August 2010 Galerie Rose, Hamburg
www.galerierose.com info@galerierose.com

29. August bis 26. September 2010 Kommunale Galerie Berlin
www.kommunalegalerie-berlin.de info@kommunalegalerie-berlin.de

1.10. 2010 bis 22.10. 2010 Bezirksregierung, Freiherr-vom-Stein-Haus, Münster
poststelle@brms.nrw.de

Die Drucklegung wurde mitgefördert von



Mit Dank für die Hilfe und freundliche Unterstützung
durch die Aurelia Villen im Ostseebad Heringsdorf

Teilnehmer Kaiserbäderpleinair 2005 - 2010

Ulrich Baehr, Berlin
Peter Berndt, Berlin
Sibylle Bross, Waiblingen
Anne Cirkola, Bornholm
Annedore Dietze, Berlin
Kai Feldschur, München
Janko Göttlicher, Hamburg
Edwin Hagendoorn, Amsterdam, Faro
Ben Shaban Kamili, Makedonien, Berlin
Sabine Kasan, Berlin
Doris von Klopotek, Hamburg
Susanne Knaack, Berlin
Mark Krause, Tübingen
André Krigar, Berlin
Bernd Krüerke, Berlin
Christopher Lehmpfuhl, Berlin
Jürgen Leippert, Stuttgart
Meike Lipp, Hamburg
Louis, Niederlande, Berlin
Christin Lutze, Berlin
Lars Möller, Hamburg,
Vessela Posner, Sofia, Berlin
Wolfram Schubert, Potzlow
Hermann Spörel, Berlin
Frank Suplie, Berlin
Andrea Streit, Berlin
Rita Vansteenlandt, Veurne, Belgien
Ernst Voss, Amsterdam, Niederlande
Till Warwas, Bremen
Corinna Weiner, Berlin
Sigurd Wendland, Templin





v.l.n.r.:

Sigurd Wendland, Sibylle Bross, Till Warwas, Ernst Voss, Andrea Streit,
Bernd Krüerke, Ulrich Baehr, Winfried Gerstädt (Aurelia Hotels&Villen)
und Karin Lehmann (Stellvertr. Kurdirektorin) Foto: Dietmar Pühler

